

Klassenarbeit schlecht ausgefallen

Beitrag von „baum“ vom 4. März 2017 19:29

Ich kenn zwar den Berliner Lehrplan nicht, kann aber beisteuern, dass für bayerische 4.Klässler die Rechenaufgaben mit Maßstab auch immer eine harte Nuss sind und sich da zeigt, wer "nur" ein guter Rechner ist und wer das Umrechnen (egal ob Originalgröße, Maßstab oder Verkleinerung gesucht ist) wirklich beherrscht. Bei großen Größen (cm --> km) kommen dann auch gerne noch die Umrechnungsfehler dazu.

Insofern ist die entsprechende Probe bei uns trotz intensiver Übung oft etwas schlechter ausgefallen als andere MatheProben in der gleichen Klasse.

Zeig den Kindern einfach noch mal "Nr 2 aus dem Test ist genau wie die Aufgaben x und y, die wir da und dort gerechnet haben", lass sie noch einmal eine Runde üben und gut ist.

Mit "Nachtests" zum Aufpolieren der Note habe ich die Erfahrung gemacht, dass einige sehr wenige Schüler etwas besser abschneiden (für die hat sich dann die Wiederholungsrounde gelohnt), viele gleich schlecht und manche auf einmal noch schlechter als vorher - da zweifle ich dann hinterher eher an meiner Arbeit im Unterricht. 😊 Im bayerischen Übertrittsmarathon ist für die meisten Schüler nach einer Probe aber auch sofort die Luft aus dem Thema raus ("Mama stressst mich nicht mehr mit Mathe, die Probe ist abgehakt - oh, jetzt muss ich ja Deutsch oder HSU für nächste Woche pauken")